

VORLAGE VORSORGEAUFTRAG

Der untenstehende Vorsorgeauftrag ist von Anfang bis zum Ende HANDSCHRIFTLICH von der verfügbaren Person niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen. Dieses Dokument dient nur als Vorlage.

Beim nachfolgenden Mustertext für den Vorsorgeauftrag handelt es sich um eine allgemeine Vorlage, die auf den vom Kunden erhaltenen Angaben und Informationen basiert. Die Thurgauer Kantonalbank kann deren Richtigkeit und Vollständigkeit nicht überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie, dass spezielle Wünsche, z.B. die Einsetzung von gemeinsamen Beauftragten, komplexe Vermögensverhältnisse, Geschäftsvermögen oder spezielle Anweisungen und Auflagen an den Beauftragten eine individuelle Beratung unerlässlich machen. Die Vorlage ersetzt kein Beratungsgespräch mit einem Fachspezialisten.

Vorsorgeauftrag

Ich, (VORNAME) (NACHNAME), geboren am (GEBURTSDATUM), von (HEIMATORT), wohnhaft in (PLZ) (ORT), (STRASSE) (NUMMER),

erteile im Falle, dass ich aufgrund andauernder Urteilsunfähigkeit nicht mehr fähig bin, meine rechtlichen, persönlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten selbst zu regeln,

die Personensorge und die damit verbundene Vertretung im Rechtsverkehr an:

(VORNAME) (NACHNAME) (BEZIEHUNG ZUM AUFTRAGGEBER),
geboren am (GEBURTSDATUM), von (HEIMATORT), wohnhaft in (PLZ) (ORT), (STRASSE) (NUMMER).

die Vermögenssorge und die damit verbundene Vertretung im Rechtsverkehr an:

(VORNAME) (NACHNAME) (BEZIEHUNG ZUM AUFTRAGGEBER),
geboren am (GEBURTSDATUM), von (HEIMATORT), wohnhaft in (PLZ) (ORT), (STRASSE) (NUMMER).

Die beauftragten Personen sollen für mich eigenverantwortlich und unabhängig die ihrer Meinung nach zweckmässigen Entscheide treffen und mich umfassend in meiner Personen- und Vermögenssorge und dem damit zusammenhängenden Rechtsverkehr vertreten, wobei allfällige Interessenkonflikte und/oder Doppelvertretungen hiermit ausdrücklich genehmigt werden. Der Vorsorgeauftrag beinhaltet insbesondere was folgt:

1. Vertretung und Regelung von vertraglichen Problemen und Fragen gegenüber den Behörden (z.B. Steueramt), Versicherungen (z.B. Krankenkasse), Banken, usw.
2. Vorkehrung sämtlicher Massnahmen zur Wahrung meiner finanziellen Interessen, Verwaltung und Sicherung meines Einkommens und Vermögens, Treffen aller notwendigen damit zusammenhängender Massnahmen.
3. Die beauftragten Personen dürfen grundsätzlich keine Vermögenswerte des Auftraggebers /der Auftraggeberin verschenken, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken.
4. Sicherstellung eines geregelten Alltags, insbesondere Betreuungssituation und Unterstützung in allen persönlichen Belangen.
5. Regelung meiner Wohnverhältnisse, Vertretung gegenüber Vermieter, Stockwerkeigentümergeinschaften und -verwaltungen, Wohn- und Pflegeeinrichtung, jedoch nicht befugt zum Erwerb, Belastung, Veräusserung oder Vermietung von Liegenschaften.
6. Vertretung bei und Regelung der medizinischen Massnahmen.

7. Ich entbinde sämtliche einer beruflichen Schweigepflicht unterstehenden Personen gegenüber den beauftragten Personen vom Berufs- bzw. Amtsgeheimnis.
8. Der Vorsorgeauftrag ist ausdrücklich nicht auf den ersten Verlust meiner Urteilsfähigkeit beschränkt, sondern gilt auch für ein späteres, erneutes Eintreten meiner Urteilsunfähigkeit.
9. Sollte trotz des vorliegenden Vorsorgeauftrags die Errichtung einer Beistandschaft notwendig werden, wünsche ich, dass die beauftragte Person entsprechend diesem Vorsorgeauftrag als Beistand eingesetzt wird (Art. 401 Abs. 1 und Art. 402 Abs. 1 ZGB).
10. Ich unterstelle den Vorsorgeauftrag dem schweizerischen Recht.
11. Separat abgefasste Patientenverfügungen gehen dieser Urkunde vor.
12. Ich widerrufe sämtliche früheren Vorsorgeaufträge.
13. Bei Eintritt der Urteilsunfähigkeit der auftraggebenden Person ist das Original dieses Vorsorgeauftrags der zuständigen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zur Validierung einzureichen.

Ort und Datum

Unterschrift

Das Original befindet sich hier: [ORT]